

05.08.2011

Antrag

Bericht zur 2. Stammstrecke – wie geht es weiter?

Das Planungsreferat berichtet dem Stadtrat bis zur ersten Vollversammlung nach der Sommerpause am 05. Oktober 2011 über den aktuellen Stand

- der Möglichkeit von Regionalzugverkehr im 2. Stammstreckentunnel, insbesondere über die Behandlung des im Grundsatzbeschluss vom 24.03.2010 formulierten Anliegens einer intensiveren Nutzung des Tunnels für Express-Verbindungen in der Europäischen Metropolregion München („EMM-Expresse“) und dessen Berücksichtigung bei der Weiterentwicklung des Betriebsprogramms seitens des Freistaates Bayern mit Bayerischer Eisenbahngesellschaft (BEG)
- der Finanzierung des 2. Stammstreckentunnels und den beabsichtigten Zeitpunkt der Fertigstellung

Begründung:

Der Freistaat hat den Bund mittlerweile aufgefordert bis nach der Sommerpause Klarheit über einen möglichen Bundeszuschuss für den 2. Stammstreckentunnel herzustellen. Nachdem die Probleme des S-Bahn-Systems bereits seit vielen Jahren bekannt sind, warten nicht nur die täglich 800.000 S-Bahn-Fahrgäste auf klare Aussagen, in welchem Jahrzehnt Fortschritte bei der Problemlösung zu erwarten sind.

Sollte sich eine Finanzierung des 2. Stammstreckentunnels abzeichnen, ist auch das dazugehörige Betriebskonzept von wesentlicher Bedeutung. Das bislang aktuelle Startkonzept des 2. Stammstreckentunnels sieht nur einen zusätzlichen Verkehr von 3 S-Bahnen je Stunde vor. Das ist für derart kostspieliges Projekt zu wenig, zumal sich für viele S-Bahn-Fahrgäste Taktverschlechterungen ergäben und 6 von 10 Stationen auf dem Abschnitt Laim bis Ostbahnhof für viele nicht mehr umsteigefrei zu erreichen sind. Im Beschluss zur 2. Stammstrecke am 24.03.2010 hat der Stadtrat daher den Freistaat Bayern mit der Bayerischen Eisenbahngesellschaft mbH gebeten, das Startkonzept weiterzuentwickeln und ein Betriebskonzept zu erstellen, welches Express-Verbindungen in der Europäischen Metropolregion München (EMM), kurz „EMM-Expresse“ genannt, beinhaltet. Nach Auskunft der Bahn sollte das Gutachten im Frühjahr 2011 vorliegen.

Fraktion Bündnis 90/die Grünen – rosa liste

Siegfried Benker  
Sabine Nallinger  
Dr. Florian Roth  
Gülseren Demirel  
Sabine Krieger  
Jutta Koller  
Boris Schwartz  
Thomas Niederbühl